



HF Sender

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION

Nr. 35/53

Sonnabend, den 14. 11. 1953

So helfen wir den neuen Kurs verwirklichen!

=====

Kollegin Vera Kollberg - Beste Frau der Woche!

der Gitterwickerei gab es am 12. November einige Aufregung. Seit einigen Tagen stand in der Vitrine im Arbeitsraum ein Kaffeeservice und viele unserer Kolleginnen fragten sich, wer dieses hübsche Service als Prämie erhalten wird. Es werden einige dabei gewesen sein, die damit rechneten, es selbst für ihre erfolgreiche Arbeit zu erhalten.

Was war eigentlich los?

Zur Aufholung der Planrückstände in der Gitterwickerei hatte die Verkleitung den Kolleginnen den Vorschlag gemacht, in einem Wettbewerb um bessere Arbeitsleistungen, geringere Fehlzeiten und weniger Ausschuss zu treten.

Jede Woche erfolgt nun die Auswertung. Die beste Kollegin erwirbt den Titel "Beste Frau der Woche und ein persönliches Geschenk. In der ersten Woche war es das bewußte Kaffeeservice für 12 Personen, daß unsere junge, 19jährige Kollegin Vera Kollberg, die sich noch dazu am nächsten Tag verlobte, als Auszeichnung erhielt. In dieser Woche ist es eine besonders wertvolle Handtasche. Besonders muss man aber hervorheben, daß die Kollegin Kollberg erst seit 10 Wochen in der Gitterwickerei tätig ist. Ihre Leistungen hat sie bis zu einer täglichen Normerfüllung von 172 % gesteigert.

Wie sie uns erzählt, war es für sie selbst eine grosse Überraschung. Sie dankt besonders ihrer Brigadierin, der Kollegin Wehn, die ihr durch ihre tägliche Anleitung den Ansporn gab diese hervorragende Leistung zu vollbringen.

"Ich werde mich anstrengen, nun noch öfter diese Auszeichnung zu erhalten; Ich weiß, daß es jetzt schwer sein wird, denn meine Kolleginnen werden das gleiche Ziel haben".

Unsere junge Kollegin Vera Kollberg ist uns allen mit ihrer Leistung zum

Vorbild geworden. Sie weiß, ihre Erfolge helfen mit unser Leben immer weiter zu verbessern

7.100 Röhren in einer Schicht!

Am Donnerstag, dem 12. November 1953, haben die Kolleginnen der ersten Schicht des Prüffeldes in Zusammenarbeit mit den Kollegen der ATK eine hervorragende Leistung vollbracht. 7.100 gute Röhren wurden ausgeliefert. Hierzu muss man sagen, daß das Tagessoll für drei Schichten im Monat Nov. 13.200 Röhren beträgt. Die gesamte Schicht hat ihre Arbeitsnorm also mit 161 % erfüllt.

Bravo, Kolleginnen, können wir da nur sagen.

Am nächsten Morgen bei Schichtbeginn erlebten diese vorbildlichen Kolleginnen eine freudige Überraschung. Mit einem grossen Blumenstrauß beglückwünschte sie der Werkleiter Koll. Dir. Müller, dankte ihnen für ihre ausgezeichneten Leistungen und überreichte jeder Kollegin einen Kasten Konfekt.

Im Namen der Partelleitung gratulierte der Genosse Jacobsohn und lud alle Kolleginnen zu einer Tasse Bohnenkaffee und einen Windbeutel mit Schlagsahne ein. Bei diesem fröhlichen Schmaus in der Frühstückspause erzählten dann auch die Kolleginnen, wie sie eine so ausserordentliche Leistung vollbringen konnten. Sie geben hiermit allen anderen Kollegen und besonders den anderen beiden Schichten des Prüffeldes den guten Rat: Beste Arbeitsorganisation, gute Zusammenarbeit, Ausnutzung jeder Minute und der feste Wille, etwas Besonderes zu leisten, sind der Schlüssel des Geheimnisses.

Nun an die Arbeit! Wer tut es ihnen gleich?

Wettbewerbsflieber auch im Aufbau!

Angeregt von der Kollegin Feigl wird im Aufbau jetzt ein Wettbewerb von Band zu Band gestartet. Die Kollegen Gittner, Pietroff und Ulbert arbeiten die Bedingungen für diesen Wettbewerb aus. Als wichtigste Punkte wird er Leistungssteigerung, Ausschusssenkung und Senkung der Fehlzeiten enthalten. In der Vorweihnachtswoche wird dann das beste Band ermittelt.

Und die Prämie?

Ja, da staunt man!

Jede Kollegin dieses Bandes erhält eine Weihnachtsgans.

Viel Erfolg wünschen wir!

Den glücklichen Siegerinnen heute schon "recht guten Appetit".